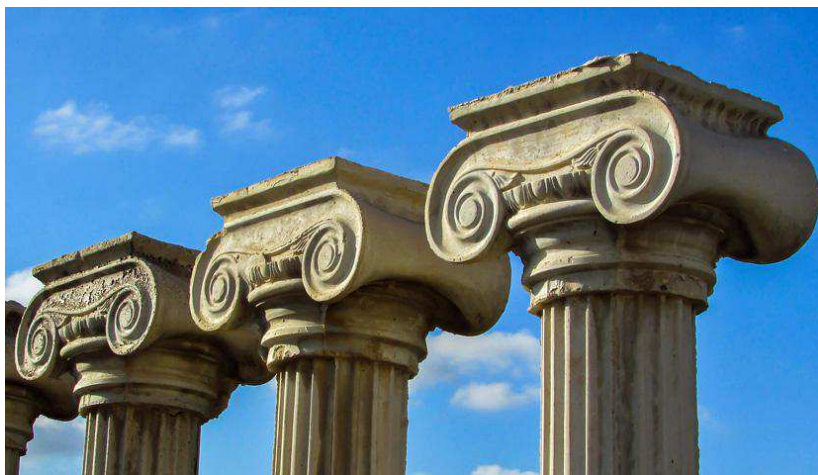


Aktien rauf, Kosten runter

## Das sind die neuen Trends bei der dritten Säule

**Anbieter von Säule-3a-Fonds steigern den Aktienanteil nun auf bis zu 75 Prozent. Zudem mehren sich die Produkte, die auf passive Verwaltung mittels ETF setzen. Dies hat Vorteile für Sparer - aber auch Tücken.**

04.05.2017 06:47



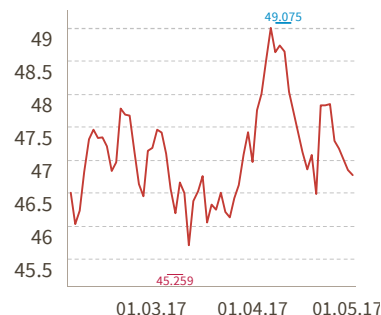
Das Schweizer Vorsorgesystem beruht auf drei Säulen.

Bild: Pixabay

Billig und übersichtlich: Exchange Traded Funds, kurz ETF, bilden Indizes wie zum Beispiel den [SMI](#) ab und glänzen mit tiefen Gebühren. Zudem tragen sie zur Risikostreuung bei, denn sie decken ein grösseres Feld an Unternehmen ab. Diese günstigen ETF-Produkte erreichen mehr und mehr die Vorsorgewelt. So hat Swisscanto, die Fondsgesellschaft der Zürcher Kantonalbank, nun einen Säule-3a-Fonds mit 75 Prozent Aktienanteil aufgelegt - komplett auf ETF aufgebaut.

Swisscanto beziffert die Total Expense Ratio (TER), also die Verwaltungs- und Betriebskosten auf 0,38 Prozent. Für Claudine Sydler vom ETF-Spezialisten Hinder Asset Management ist dies ein guter Wert: "Mit einer so tiefen TER-Ratio ist der Swisscanto-Fonds aus unserer Sicht attraktiv." Andere passive Säule-3a-Fonds, beispielsweise bei der Credit Suisse (CSA Mixta-BVG) oder der Postfinance, hätten eine TER-Ratio von 0,9 oder mehr (siehe dazu auch die [Tabelle](#)), was für passive Vehikel relativ hoch sei.

## TOTAL



## TOTAL

## SMI

[Mehr erfahren...](#)

## Meistgelesen

06:47

Aktien rauf, Kosten runter - Das sind die neuen Trends bei der dritten Säule ...

03.05.

Edelmetall - Bereitet die Fed dem Goldpreisanstieg ein Ende? ...

07:46

Rückversicherungen - Tropensturm «Debbie» bremst Swiss-Re-Jahresstart ...

06:45

Elektroautos - Tesla verdoppelt Umsatz - Verlustet weitete sich aber aus ...

03.05.

Denn Gebühren sind laut Sydler erst recht ein Thema, wenn man langfristig anlegt. Zum Vergleich: Von Vermögensverwaltern aktiv gemanagte Vorsorgefonds haben TER-Ratios bis 1,6. Auf lange Sicht - und dazu ist das 3a-Sparen gedacht - kommt somit einiges an Geld zusammen, das dem Anleger und Vorsorgesparer entgeht. Der Trend dürfte gesetzt sein: "Ich denke, dass in Zukunft mehr passive Fonds in Säule-3a-Produkten aufgelegt werden", sagt Sydler. Mehr Konkurrenz in diesem Bereich sei auf jeden Fall wünschenswert.

### Obligationen bergen derzeit Risiko

Aber sind hohe Aktienquoten von bis zu 75 Prozent angebracht? Sinnvoll können diese Quoten im Hinblick auf allmählich steigenden Zinsen sein. Denn je höher der Obligationen-Anteil eines Fonds, desto grösser wird mit einer Zinswende das Verlustrisiko. Was aber nicht heisst, dass ein hoher Aktienanteil automatisch für satte Renditen sorgt. Die Tabelle am Artikelende zeigt grosse Performance-Unterschiede zwischen Produkten mit ähnlich hohen Aktienquoten.

---

**Säule-3a-Gelder** können entweder auf einem **Konto** oder in einem **Fonds** parkiert werden. Mit der Fondslösung partizipieren Sie an den Entwicklungen der Finanzmärkte, gehen aber auch ein höheres Risiko ein. Erst seit 2008 sind bei solchen 3a-Fonds **Aktienquoten** von mehr als 50 Prozent erlaubt. Hintergrund dieser Entwicklung dürfte das Tiefzinsumfeld und die Suche nach Rendite sein.

**Auch wichtig:** Das angesparte 3a-Vermögen kann jederzeit von einem Konto in einen 3a-Fonds transferiert werden – entweder vollumfänglich oder nur teilweise. Das funktioniert auch in die umgekehrte Richtung. So kann man beispielsweise nach einigen guten Börsenjahren die Gewinne realisieren, die sich im Aktienfonds angehäuft haben.

---

Damian Gliott von der Finanzberatungsfirma Vermögenspartner rät bei Aktien in Säule-3a-Produkten auch zu einer gewissen Vorsicht: "Beim aktuell tiefen Zinsumfeld müssen Aktien die Verluste auf den Obligationen sowie auch Gebühren ausgleichen. Säule-3a-Produkte lohnen sich erst wieder, wenn die Zinsen steigen."

Allgemein empfehlen sich aktienlastige Fonds nur über einen langen Zeithorizont; laut Experten ab zehn Jahren. In Bezug auf die 3a-Vorsorge bedeutet das: Der Anleger sollte noch unter 50 Jahre alt sein. Somit können Schwankungen an den Finanzmärkten wieder ausgeglichen werden.

Zu beachten ist auch, dass bei der Auszahlung des Säule-3a-Fonds eine Kapitalgewinnsteuer fällig wird. "Diese existiert nicht, wenn man Aktien im freien Vermögen hält", sagt Gliott. Daher sei für viele Vorsorgesparer

US-Börsen uneinheitlich -  
Fed-Optimismus stützt  
Bankwerte ...

**Kurz und knackig:  
alle Top-News als Push-Nachricht**

Folgen Sie uns auf



eine Trennung von Zinsertrag und Kapitalertrag sinnvoller. Will heissen: Zinsen erhält man mit einem "normalen" Säule-3a-Konto, also ohne Fonds. Für den Kapitalertrag sorgen Aktien im freien Vermögen - so denn die Aktienkurse steigen.

### Passive 3a-Vorsorgefonds im Vergleich

Fonds	Max. Aktienquote, in %	TER, in %	Performance 5 Jahre, in %
Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 20 passiv VT	20	0,43	+16
Postfinance Pension 25	25	0,86	+13
CSA Mixta-BVG Index 25	30	0,9	+23
CSA Mixta-BVG Index 35	40	0,9	+28
Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 45 passiv VT	45	0,44	+28
Postfinance Pension 45	45	0,9	+24
CSA Mixta-BVG Index 45	50	0,9	+33
Raiffeisen Index Fonds - Pension Growth	67	0,84	-
Swisscanto (CH) Vorsorge Fonds 75 passiv VT	75	0,38	-
Postfinance Pension 75	75	0,94	-

Quellen: cash.ch, Fondsanbieter

Thema

[Vorsorge](#)

### Weitere Informationen

Swisscanto lanciert passiven Vorsorgefonds...

---

Wieso der «technische Zins» für Ihre...

---

Vier Dividenden-Aktien für Anfänger

---

Marktstimmen zum Thema SMI

[Mehr ...](#)

**Kommentare**

**Gemeinschaft**

 **Anmelden** ▾

 **Empfehlen**

 **Teilen**

**Nach Besten sortieren** ▾

Die Diskussion starten...

Schreiben Sie den ersten Kommentar.

---

 **Abonnieren**

 **Disqus deiner Seite hinzufügen**Disqus hinzufügenHinzufügen